



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration  
Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg

Amt für Familie  
Abteilungsleitung  
Familie und Kindertagesbetreuung

An alle Hamburger Kita Träger  
und Kitas

Post Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg  
Sitz Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg  
Telefon +49 40 428 63-2438  
E-Fax +49 40 4279-61051  
E-Mail Dirk.Bange@soziales.hamburg.de

Hamburg, 15. April 2021

### Corona Pandemie – Verlängerung der erweiterten Notbetreuung in Kitas

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kita-Leitungen,

trotz aller Anstrengungen in den letzten Wochen verzeichnet die Freie und Hansestadt Hamburg weiter hohe Infektionszahlen. Dies macht es erforderlich, die bestehenden Maßnahmen in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung zur Eindämmung des Coronavirus zu verlängern.

Dies bedeutet, dass die Kindertageseinrichtungen in der Freien und Hansestadt Hamburg auch über den 18. April 2021 hinaus, bis voraussichtlich zum 09. Mai 2021 weiterhin grundsätzlich geschlossen bleiben. Die Schließung gilt nicht für Kinder mit einem dringlichen sozialpädagogischen Förderbedarf und für Kinder, die Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Es wird eine erweiterte Notbetreuung in jeder Kita für Kinder

1. bei denen mindestens ein Elternteil eine Tätigkeit ausübt, die für die Daseinsvorsorge bedeutsam oder für die Aufrechterhaltung der wichtigen Infrastrukturen oder der Sicherheit notwendig sind,
2. die aus dringenden familiären Gründen oder aufgrund besonders gelagerter individueller Notlagen auf eine Betreuung angewiesen sind,
3. deren Eltern alleinerziehend sind,
4. die das 5. Lebensjahr vollendet haben,

sichergestellt. Für Kinder nach Nummer 1 orientiert sich der Betreuungsumfang an den Arbeitszeiten der Eltern. Die Betreuung für Kinder nach den Nummern 2, 3 und 4 ist für mindestens 20 Stunden in der Woche zu gewähren. Mindestens bedeutet, dass bei dringendem Bedarf auch mehr Stunden in Anspruch genommen werden können. Mit dem beigefügten Schreiben bitten wir jedoch die Eltern dieser Kinder nochmals eindringlich, die erweiterte Notbetreuung nur in Anspruch zu nehmen, wenn sie keine andere Möglichkeit der Betreuung haben. Die Hamburger Kitas sind weiterhin gebeten, einvernehmliche Lösungen mit den Eltern zu finden. Kinder, die einen dringlichen sozial-pädagogischen Betreuungsbedarf haben oder die Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, sind weiterhin gemäß des bewilligten Stundenumfangs zu betreuen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Infektionslage überarbeiten wir aktuell die Handlungsempfehlungen. Die neuste Version X übersenden wir Ihnen schnellstmöglich.

Wie schon für die Zeit seit dem 11. Januar 2021 gilt auch für diese Phase der erweiterten Notbetreuung, dass die Elternbeiträge (Familieneigenanteile) ausgesetzt werden. Daher müssen die Eltern weiterhin keinen Elternbeitrag bezahlen.

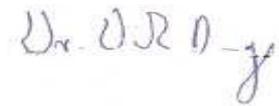
Aktuelle Informationen für Sie als Fachkräfte stellen wir Ihnen darüber hinaus stets unter [www.hamburg.de/infos-fuer-kitas/](http://www.hamburg.de/infos-fuer-kitas/) bereit. Dort überarbeiten wir die Inhalte regelmäßig und passen sie an die aktuelle epidemiologische Situation an.

Bitte informieren Sie alle Eltern über diese Rückkehr zur erweiterten Notbetreuung. Hierfür haben wir ein Informationsblatt beigefügt. Eltern erhalten Informationen auch stets unter [www.hamburg.de/kita/](http://www.hamburg.de/kita/).

Den vollständigen Text der aktuellen Rechtsverordnung finden Sie weiterhin unter folgendem Link: <https://www.hamburg.de/verordnung/>.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen und Ihren Beschäftigten für den unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen weiter beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dirk Bange